

Bedienungsanleitung

AQUAformtech



Typ	Artikel-Nr.
AQUAform 2´er Gestell (grün)	12xx01
AQUAform plus 3´er Gestell (grün)	12xx02
AQUAform 2´er Gestell (grau)	12xx05 / 12xx50
AQUAform plus 3´er Gestell (grau)	12xx06 / 12xx51
AQUAform 2´er Gestell (weiß)	12xx14
AQUAform plus 3´er Gestell (weiß)	12xx15

Hersteller
EnviroFALK GmbH
Prozesswasser-Technik
Gutenbergstraße 7
56457 Westerburg
Deutschland
www.envirofalk.com
info@envirofalk.com

Einbauerklärung nach 2006/42/EG

Declaration of incorporation according to 2006/42/EG

Hersteller/ Manufacturer: EnviroFALK GmbH Prozesswasser-Technik
Gutenbergstraße 7, Industriegebiet Sainscheid
D 56457 Westerburg, Germany

**Bezeichnung der unvollständigen Anlage/
Designation of the incomplete system:** AQUAform 2'er Gestell, AQUAform plus 3'er Gestell

Artikel-Nr./plant no.: 12xx01, 12xx02, 12xx05, 12xx06, 12xx14, 12xx15,
12xx50, 12xx51

**Zutreffende EG/EU Richtlinien
Applicable EC/EU directives:** 2006/42/EC, Anhang/Appendix VII, Part B
(Unvollständige Maschinen gemäß Richtlinie/
(Incomplete machines in compliance with the directive)
2014/30/EC (EMV)
2011/65/EU (RoHS)

**Ganz oder teilweise angewandte
harmonisierte Normen/
Harmonized standards applied
in full or in part:** EN 60204-1:2019-06
DIN EN ISO 12100:2011-03
DIN EN 61000-6-4:2011-09

**Sonstige angewandte
nicht harmonisierte Normen/
applied non-harmonized standards:** DIN-EN 82079-1:2013-06

**Dokumentationsbevollmächtigter/
Documentation Authorized
representative:** Julian Barendt, Willy Sui
(Abteilung: Technische Redaktion)
(Department: Technical Editing)

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die unvollständige Maschine eingebaut werden soll und den Bestimmungen dieser Richtlinie entspricht.

Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten.

The incomplete machine may only be put into operation if it has been determined, if necessary, that the machine in which the incomplete machine is to be installed complies with the provisions of this guideline.

The safety aims of the low voltage directive 2014/35/EU have been observed in accordance with Annex I, No. 1.5.1 of the Machinery Directive 2006/42/EC.

23.11.2022 

Datum/date, Unterschrift/Signatur CE- Bevollmächtigter/ CE authorized representative

(Lutz Bohmerich, Technischer Geschäftsführer/technical director)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	4
Über dieses Dokument	4
Sonstiges	4
Gewährleistung	4
Rechtliches	4
Bestimmungs-gemäße Verwendung	5
Nicht Bestimmungs-gemäße Verwendung	5
EnviroFALK Hotline	5
1. Sicherheitshinweise	6
1.1 Generelles	6
1.2 Signalwörter Bedeutung	6
1.3 Signalwörter und Symbole	7
1.4 Sonstige Hinweise	9
2. Transport und Verpackung	10
2.1 Hinweise	10
2.2 Kontrolle der Ware	10
2.3 Rückversand	10
2.4 Lieferumfang	11
2.5 Optionen	11
3. Anlagenbeschreibung/Montage	12
3.1 Allgemein: Anschluss	13
3.2 Optional: Vorfilter	14
3.3 Lieferumfang: Leitfähigkeitsmessgerät	15
3.4 Lieferumfang: Hahnstück mit Siebeinsatz	16
3.5 Optional: Harzfilter	16
4. Inbetriebnahme	17
5. Wartungsübersicht	18
6. Demontage und Entsorgung	19

Allgemeines

Über dieses Dokument

Dieses Dokument richtet sich an die Betreiber der Anlage und an die Benutzer. Bevor Sie mit der Installation, Inbetriebnahme und Benutzung der Anlage beginnen, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung durch. Im Falle eines Fehlerzustands, ist diese Anleitung ebenfalls zu Rate zu ziehen. Die Bedienungsanleitung der EnviroFALK Wasseraufbereitungsanlagen erklärt Ihnen die Funktionalität der Anlage sowie deren bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Sonstiges

Die Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf dem im Titelblatt genannten Anlagen mit Artikelnummern. Die Einstellungen der Anlage vor Ort sind von uns nicht vorhersehbar. Daher werden viele Einstellungen erst bei der Inbetriebnahme ermittelt. Wasserberührende Teile nach der Wasseraufbereitung müssen aus einem beständigen Material wie PE, PP oder V2A / V4A sein und in Verarbeitung und Verlegung den Anforderungen entsprechen.

Gewährleistung

Bei Veränderungen an der Anlage, sowie Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen anderer Hersteller, ohne direkte Abstimmung mit der EnviroFALK GmbH, verlieren Sie Ihre Gewährleistung. Verwenden Sie nur die von der EnviroFALK GmbH im Produktprogramm vorhandenen Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile. Halten Sie im Gewährleistungsfall, bei Rückfragen oder der Ersatzteilbestellung ihre Gerätenummer oder Ersatzteilnummer bereit. Nur so ist bei eventuellen Rückfragen eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich. Ein Schild mit der Anlagenummer befindet sich an der Anlage.

Rechtliches

Der Betreiber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Installation der Wasseraufbereitungsanlage und ihre Bedienung unter Einhaltung aller für den Aufstellungsort geltenden nationalen und internationalen Richtlinien erfolgt. Gegebenenfalls müssen Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers durch den Einbau entsprechender Komponenten getroffen werden.

Die Verantwortung für die Verwendung und Funktion der Anlage liegt beim Betreiber und nicht beim Hersteller.

Bei kundenseitigen Prozessen, wo Aerosole entstehen können, hat der Betreiber der Anlage, die geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise vor Ort zu beachten (tragen von PSA)

Die Überprüfung der qualitativen Merkmale obliegt dem Betreiber der Anlage. Ebenso eine umgehende Abschaltung bei Überschreitung der Grenzwerte.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage darf nur mit der in dieser Anleitung angegebenen Prozesswasserqualität, sowie der für die Anlage bestimmten Örtlichkeit und der durch die Anlage zu versorgendem Wasserkreislauf oder Gerätschaften betrieben werden. Das erzeugte Prozesswasser der EnviroFALK Anlagen dient dem Versorgen von industriellen Prozessen, wie z. B. reinigen, spülen, bewässern, aufbereiten, kühlen. Jede andere Verwendung ist nicht zulässig. Beigestellte Vorlagetanks der Anlagen dienen dem Lagern des produzierten Reinwasser/ Filtrats und wurden nicht zum Begehen des inneren konzipiert. Die Anlage ist für den Betrieb in geschlossenen, beheizbaren, industriellen- Innenräumen konzipiert.

Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung

Das erzeugte Prozesswasser der EnviroFALK Anlagen ist nicht zum Verzehr, kochen und dem nutzen der täglichen Körperpflege bestimmt. Eine Nutzung der Anlage außerhalb geschlossener Räume ist nicht zulässig. Ebenso der Gebrauch für private Zwecke.

EnviroFALK Hotline

Sollten Sie die EnviroFALK Hotline anrufen halten Sie Ihre sechstellige Anlagennummer bereit. Diese finden Sie auf dem Typenschild Ihrer Anlage.

Für Fragen rund um die Anlagentechnik von EnviroFALK stehen wir Ihnen unter folgender Rufnummer und - Öffnungszeiten zur Verfügung.

Anlagen- Technik und Service



+49 2663 9908-22

Montag bis Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und
12:45 bis 16:30 Uhr

Freitag:
08:00 bis 12:00 Uhr und
12:45 bis 15:00 Uhr

Ersatzteil- Bestellung



+49 2663 9908-30

Montag bis Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und
12:45 bis 16:30 Uhr

Freitag:
08:00 bis 12:00 Uhr und
12:45 bis 15:00 Uhr



service@envirofalk.com

1. Sicherheitshinweise

1.1 Generelles

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie, vor Installation und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und halten sich an die Gefahrenhinweise und deren Maßnahmen.

1.2 Signalwörter Bedeutung

In dieser Betriebsanleitung werden Signalwörter verwendet, welche Ihnen signalisieren um welche Gefahr es sich handelt und wie Sie sich davor schützen. Generell haben diese standardisiert folgende Bedeutung:

HINWEIS
Wird verwendet bei nützlichen und praktikablen Hinweisen, die nicht mit körperlichen Verletzungen zu tun haben.
▲ VORSICHT
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
▲ WARNUNG
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
▲ GEFAHR
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

1.3 Signalwörter und Symbole

In dieser Betriebsanleitung werden Signalwörter mit Symbolen verwendet, welche Ihnen signalisieren um welche Gefahr es sich handelt und wie Sie sich davor schützen können.

⚠ GEFAHR	
	<p>Elektrische Spannung! Gefahr eines Stromschlags.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeiten an der Elektronik und elektrischen Komponenten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. ➤ Vor der Installation oder Wartungsarbeiten ist die Spannungsversorgung vom Netz zu trennen. ➤ Das Netzteil oder elektronische Komponenten der Anlage niemals mit feuchten oder nassen Händen berühren.
⚠ GEFAHR	
	<p>Erstickungsgefahr! Sauerstoffzufuhr zum Körper wird verhindert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ziehen Sie Plastiktüten oder Ähnliches Verpackungsmaterial nicht über den Kopf. ➤ Verwenden Sie das Verpackungsmaterial ausschließlich zum Verpacken der Ware
⚠ WARNUNG	
	<p>Kein Trinkwasser!</p>
⚠ WARNUNG	
 	<p>Verätzungen! Gefahr von Verätzungen, welche schwere Haut- und Augenreizungen/ Erblindung verursachen. Schmerzhaftes und dauerhafte Gesundheitsschäden sind möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Für Arbeiten mit Chemikalien stets vorhandene Sicherheitsdatenblätter beachten und geeignete Schutzausrüstung wie säureresistente Schutzhandschuhe und komplett Gesichtsschutz tragen.



⚠ VORSICHT	
 	<p>Spritzgefahr! Gefahr des Austretens von Prozesswasser unter Druck.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Für Arbeiten an den Verrohrungen, Anschlüssen, Filter und Ventilen stets geeignete Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
⚠ VORSICHT	
	<p>Ergonomische Schäden! Gefahr von ergonomischen Schäden bei Nichteinhaltung des vorgeschriebenen Transports der Anlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geeignetes Transportmittel verwenden. ➤ Schwere Teile mit mehreren Personen tragen. ➤ Bei Wartungsarbeiten stets ergonomisch gerechte Haltungen beachten und geeignete Werkzeuge verwenden.
⚠ VORSICHT	
	<p>Rutschgefahr! Gefahr von Prellungen oder Knochenbrüchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Undichtigkeiten an der Anlage sofort beheben. ➤ Nasse Feuchte Stellen am Boden trockenwischen.
HINWEIS	
	<p>Nachschlagen in evtl. vorhandenen Sicherheitsdatenblätter oder anderen zusätzlichen Produktinformationen welche nicht in dieser Betriebsanleitung stehen.</p>

1.4 Sonstige Hinweise

- Angebrachte Hinweise an der Anlage, wie z.B.
 - Drehrichtungs- und Fließrichtungspfeile,
 - sowie Kennzeichnung von Anschlüssen,müssen beachtet und vollständig im lesbaren Zustand gehalten werden.
 - Die Anlage darf nur von autorisiertem, ausgebildeten oder eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instandgesetzt werden.
 - Arbeiten an elektronischen Komponenten, dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal ausgeübt werden.
 - Beachten Sie stets die am Aufstellort der Anlage gültigen Vorschriften und alle geltenden Unfallverhütungsvorschriften.
 - Vor Montage der Anlage ist die Statik des Aufstellortes zu prüfen. Dieser muss, dem Gewicht der Anlage statisch belastbar sein.
 - Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung am Betriebsort der Anlage.
 - Am Aufstellort muss ein geeigneter Bodenablauf vorhanden sein, damit im Falle einer Undichtigkeit der Anlage keine Wasserschäden außerhalb der Anlage entstehen.
 - Schützen Sie die Anlage vor Frost. Die Umgebungstemperatur muss min. + 5°C und max. +40°C betragen.
 - Führen Sie regelmäßige Sichtprüfungen an der Anlage durch. Sollten Defekte oder Undichtigkeiten auffallen, schalten Sie die Anlage sofort ab.
 - Achten Sie darauf, dass die Anlage gut zugänglich ist (z.B. für Wartungsarbeiten) und durch keinerlei Gegenstände versperrt wird.
 - Die Spannungsversorgungseinrichtung der Anlage muss für jedermann zugänglich sein.
 - Der Zulaufdruck darf max.6 bar betragen.
 - Vor der Inbetriebnahme und nach Wartungsarbeiten ist zu überprüfen, ob alle Schutzverkleidungen angebracht sind.
-

2. Transport und Verpackung

2.1 Hinweise

⚠ GEFAHR	
	<p>Erstickungsgefahr! Sauerstoffzufuhr zum Körper wird verhindert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ziehen Sie Plastiktüten oder ähnliches Verpackungsmaterial nicht über den Kopf. ➤ Verwenden Sie das Verpackungsmaterial ausschließlich zum Verpacken der Ware.
⚠ VORSICHT	
	<p>Ergonomische Schäden! Gefahr von ergonomischen Schäden bei Nichteinhaltung des vorgeschriebenen Transports der Anlage.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geeignetes Transportmittel verwenden. ➤ Schwere Teile mit mehreren Personen tragen.

2.2 Kontrolle der Ware

HINWEIS	
<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie Eingangskontrollen durch 	
<p>Ist die Verpackung beschädigt, dann...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen Sie eine Sichtkontrolle der gelieferten Ware durch. 	<p>Ist die Verpackung nicht beschädigt, dann...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Sie davon ausgehen das die Anlage nicht beschädigt ist.

- Setzen Sie sich bei beschädigter Ware sofort mit dem zuständigen Spediteur in Verbindung.
- Notieren Sie sich die Beschädigungen und machen Sie Bilder der beschädigten Ware.
- Bewahren Sie die Verpackung für einen etwaigen Rückversand auf.
- Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Warenlieferung.

2.3 Rückversand

Sollten Sie Ihre Ware an uns zurückschicken, so bereiten Sie diese für den Rückversand folgendermaßen vor:

- Verwendung der originalen Verpackung (wenn möglich)
- Stoßfeste Verpackung der Anlage/ Ware

2.4 Lieferumfang

Die Anlage wird serienmäßig mit Anschluss- bzw. Hahn-Stücken des Herstellers „Claber“ ausgeliefert. Der Anschluss erfolgt mittels Schnellkupplungen, welche bedingt kompatibel mit Zubehör anderer Hersteller sind. Schnellkupplungen sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen bauseits zur Verfügung gestellt werden.

HINWEIS

Eine zuverlässige Dichtigkeit ist nur bei Verwendung von Originalzubehör des Herstellers „Claber“ gewährleistet.

2.5 Optionen

Es kann ein umfangreiches Universal-Anschluss-Set 1/2" (siehe Abb. 1.) bestellt werden, welches als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme einen auswaschbaren Harzfilter (siehe Abb. 2.) beinhaltet. Zusätzlich kann die Anlage mit einem Vorfilter (siehe Abb. 3.) ausgestattet werden.



Abb. 1.) Anschluss-Set



Abb. 2.) Harzfänger



Abb. 3.) Vorfilter

3. Anlagenbeschreibung/Montage

HINWEIS	
Alle weiteren Arbeiten können auf Wunsch, von unseren Service Technikern übernommen werden.	
⚠ VORSICHT	
	Ergonomische Schäden! Gefahr von ergonomischen Schäden bei Nichteinhaltung des vorgeschriebenen Transports der Anlage. <ul style="list-style-type: none">➤ Geeignetes Transportmittel verwenden
⚠ WARNUNG	
	Verätzungen! Gefahr von Verätzungen, welche schwere Haut- und Augenreizungen/ Erblindung verursachen. Schmerzhaft und dauerhafte Gesundheitsschäden sind möglich.
	<ul style="list-style-type: none">➤ Für Arbeiten mit Chemikalien stets vorhandene Sicherheitsdatenblätter beachten und geeignete Schutzausrüstung, wie säureresistente Schutzhandschuhe und komplett Gesichtsschutz tragen.

**3.1 Allgemein:
Anschluss**

Die Anlage ist von der Bedienseite aus links mittels bauseitiger Schnellkupplungen anzuschließen. Alternativ kann die Anlage mit dem optionalen Anschluss-Set (siehe Kapitel 2.5) angeschlossen werden.

Die Eingangs- und Ausgangsseiten sind auf der Deckplatte und den Patronen gekennzeichnet (Eingang von der Bedienseite aus links/Ausgang rechts).

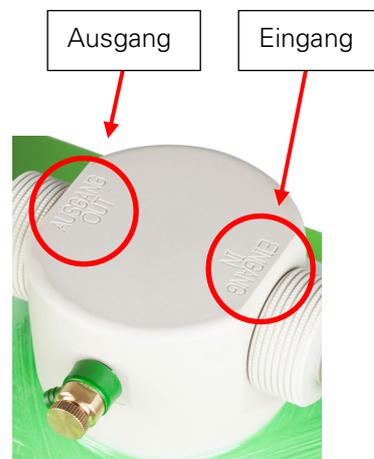


Ansicht: Eingang



Ansicht: Ausgang

Die Entlüftungsschrauben befinden sich auf der dem Bediener abgewandten Rückseite der Anlage, sind aber über die Bedienseite aus zugänglich.



Ansicht: Rückseite der Anlage

3.2 Optional: Vorfilter

Der Anlage sollte ein optionalen Vorfilter 10", Partikelfilter 5 µm (siehe Abb. 3.) vorgeschaltet werden, welcher das in der Anlage enthaltene Ionenaustauscherharz eingangs der Anlage vor starker Verunreinigung durch z.B. mangelhafte Filtration seitens der Erodiermaschine schützt.

Ferner wird die Filterdüse im Eingang der 1. Patrone zuverlässig vor Verblockung durch Rückstände des Erodierprozesses geschützt. Eine Verblockung der Filterdüse im Eingang der Anlage durch bauseitige Verunreinigungen führt zur Reduktion des Durchflusses der Anlage und ist kein Reklamationsgrund.

Die Montage hat mittels der mitgelieferten Verschraubungen eingangs der Anlage zu erfolgen (siehe Abb. 3.).

HINWEIS

- Das Filterelement ist bei starker Verschmutzung, deutlicher erkennbarer Verringerung des Durchflusses, spätestens aber bei Austausch der Anlage zu ersetzen.
- Der Vorfilter ist Eigentum des Kunden. Beim Austausch der Anlage ist dieser bauseits zu demontieren und wieder an der Austauschanlage zu montieren.



Montage: Position des Vorfilters

**3.3 Lieferumfang:
Leitfähigkeitsmessgerät**

Das im Lieferumfang der Anlage enthalte Leitfähigkeitsmessgerät ist ausgangs der Anlage zu montieren!



Das serienmäßige „nicht temperaturkompensierte“ 5-LED-Leitfähigkeits-Messgerät informiert den Bediener über den elektrischen Leitwert des aufbereiteten Prozesswassers.

Anlagenwerte der 5 LED's:

<05 $\mu\text{S}/\text{cm}$	grün
>05 $\mu\text{S}/\text{cm}$	grün
>10 $\mu\text{S}/\text{cm}$	grün
>20 $\mu\text{S}/\text{cm}$	gelb
>30 $\mu\text{S}/\text{cm}$	rot blinkend

HINWEIS

Das 5-LED-Leitfähigkeitsmessgerät gehört fest zur Anlage und ist bei Rückgabe bzw. Austausch der Anlage zurückzugeben.

Bei Nichtrückgabe des 5-LED-Leitfähigkeitsmessgerät bzw. bei Verlust erfolgt die Berechnung zum Listenpreis.

**3.4 Lieferumfang:
Hahnstück mit
Siebeinsatz**

Das mitgelieferte „Hahnstück mit Siebeinsatz“ ist eine „Sicherheitseinrichtung und zwingend* am Ausgang des Leitfähigkeitsmessgerätes bzw. am Ausgang der letzten Patrone (bei Betrieb ohne Leitfähigkeitsmessgerät) zu montieren.



HINWEIS

Der Betrieb der Anlage ohne diese Sicherheitseinrichtung ist nicht zulässig und führt zum Verlust der Gewährleistung.

**3.5 Optional:
Harzfilter**

Der im optionalen Anschluss-Set ½" (siehe Abb. 1.) enthaltene, auswaschbaren“ Harzfilter, ist im PVC-Schlauch ausgangs der Anlage zu platzieren.



4. Inbetriebnahme

Schritt	Aktion
1	Nachdem die Anlage mit Prozesswasserversorgung versorgt wird, öffnen Sie die Entlüftungsschrauben bis die komplette Luft entwichen ist und ein konstanter Wasserstrahl entsteht. 
2	Schließen Sie die Entlüftungsschraube wieder.

5. Wartungsübersicht

Wartungsintervall	Durchzuführende arbeiten
Bei ungenügenden Leitwerten / Grenzwertüberschreitung	<ul style="list-style-type: none">• Ionenaustauscher Patrone wechseln.
Jährlich	<ul style="list-style-type: none">• Kalibrieren der Leitwertmessgeräte
Täglich	<ul style="list-style-type: none">• Leitwerte überprüfen.

6. Demontage und Entsorgung

Nach Beendigung des Arbeitseinsatzes der Anlage erfolgt die Demontage (endgültiger Abriss oder Verschrottung) in umgekehrter Reihenfolge der Montage. Hierbei sind die Arbeitssicherheitshinweise zu beachten!

⚠️ WARNUNG	
 	<p>Verätzungen! Gefahr von Verätzungen welche schwere Haut- und Augenreizungen/ Erblindung verursachen. Schmerzhaft und dauerhafte Gesundheitsschäden sind möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Für Arbeiten mit Chemikalien stets vorhandene Sicherheitsdatenblätter beachten und geeignete Schutzausrüstung wie säureresistente Schutzhandschuhe und komplett Gesichtsschutz tragen.
⚠️ VORSICHT	
 	<p>Rutschgefahr! Gefahr von Prellungen oder Knochenbrüchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Undichtigkeiten an der Anlage sofort beheben. ➤ Bei Installation oder Wartungsarbeiten geeignete Rutschfeste Sicherheitsschuhe tragen. ➤ Flüssigkeiten am Boden wegwischen.
⚠️ VORSICHT	
 	<p>Spritzgefahr! Gefahr des Austretens von Kühlschmiermittel unter Druck.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Für Arbeiten an den Verrohrungen, Anschlüssen, Ventilen stets geeignete Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

⚠ VORSICHT	
	Ergonomische Schäden! Gefahr von Ergonomischen Schäden bei Nichteinhaltung des vorgeschriebenen Transports der Anlage.
	<ul style="list-style-type: none">➤ Geeignete Transportmittel verwenden.➤ Schwere Teile mit mehreren Personen tragen.

Schritt Aktion

1	Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial und die Chemikalien vorschriftsgemäß aus der Anlage.
2	Schalten Sie die Anlage durch Trennung der Stromversorgung (Steckernetzteil) aus.

Hersteller
EnviroFALK GmbH
Prozesswasser-Technik
Gutenbergstraße 7
56457 Westerburg
Deutschland
www.envirofalk.com
info@envirofalk.com